

Schesaplana Gipfelweg

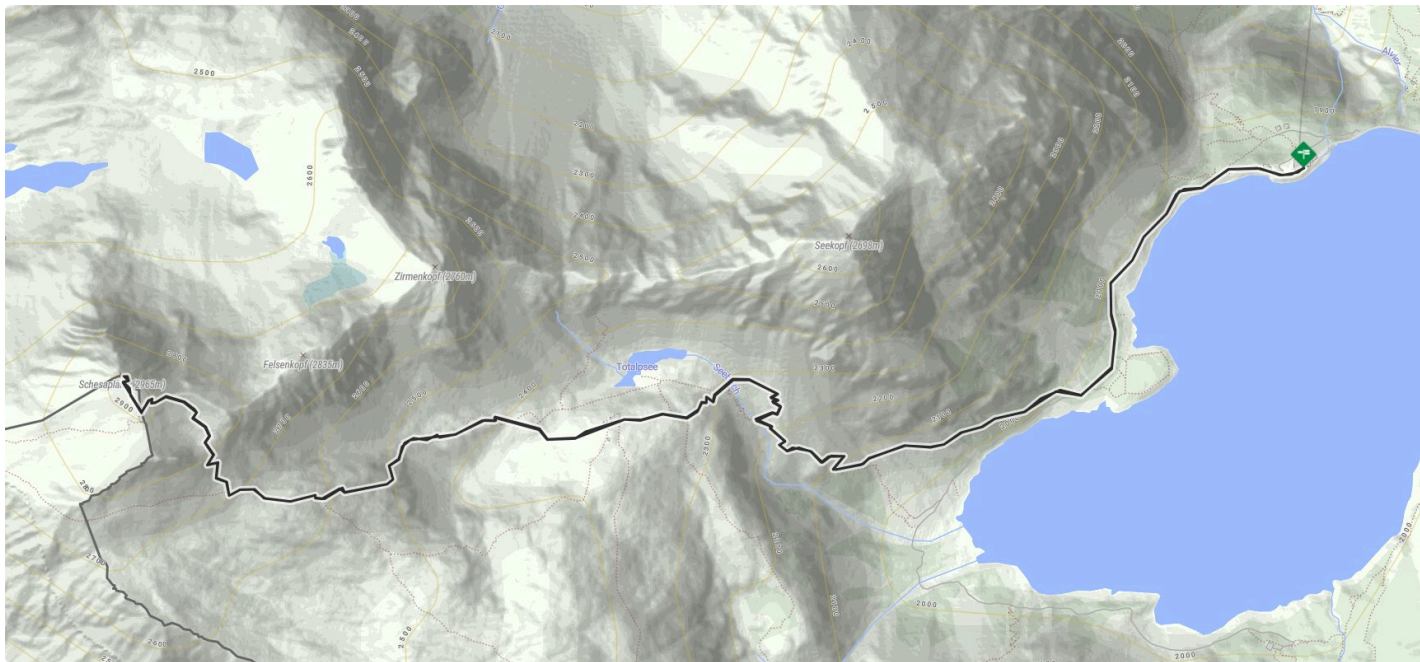


MITTEL

ALPENMOSAIK - RÄTIKON

EINKEHRMÖGLICHKEIT

BERGBAHNAUF-/ABSTIEG



Tourbeschreibung

Eine anspruchsvolle Gipfeltour auf die Schesaplana, den höchsten Gipfel des Rätikons, mit eindrucksvollem Panorama und Blick auf den türkisblauen Lünensee.

Die Schesaplana liegt direkt an der Grenze zwischen Österreich und der Schweiz und ist mit 2.965 Metern der höchste Gipfel des Rätikons. An klaren Tagen eröffnet sich vom Gipfel ein besonders vielseitiges Panorama auf die umliegende Bergwelt. Der Lünensee, die türkis-blaue Perle des Rätikons, begleitet Dich dabei über weite Teile der Tour.

Die Gipfeltour führt Dich in alpines Gelände und verlangt insbesondere im oberen Bereich Trittsicherheit. Der Aufstieg verbindet den Lünensee mit der Totalphütte und dem Schesaplanasattel, bevor Du den Gipfel erreichst. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke.

Was ist das Alpenmosaik Montafon?

Das Alpenmosaik Montafon zeigt Dir die landschaftliche Vielfalt des Montafons. Vier Erlebnisräume – Verwall, Silvretta, Rätikon und Tal – machen sichtbar, wie Geologie, Natur und Kulturlandschaft miteinander verbunden sind.

Auf 34 Themenwegen kannst Du die Besonderheiten dieser unterschiedlichen Landschaftsräume entdecken. Ausgangspunkte, Themen und Geschichten entlang der Wege eröffnen Dir dabei immer wieder neue Perspektiven auf das Montafon.

Also: Erlebnisraum auswählen, Wanderschuhe schnüren und die Vielfalt des Montafon Schritt für Schritt entdecken.

Weitere Informationen zum Alpenmosaik Montafon findest Du [HIER](#).



05:30 h
Dauer



10,3 km
Länge



2965 m
Höchster Punkt



1973 m
Tiefster Punkt



1001 hm
Aufstieg



1001 hm
Abstieg

Start

Lünensee

Ziel

Lünensee

Routentyp

Themenweg, Wanderung,
Alpenmosaik - Rätikon,
Alpenmosaik, Bergbahnauf-/
abstieg, Einkehrmöglichkeit

Schwierigkeit

● Mittel

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☐
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☐	☐	☐

Ausgangspunkt - Wegbeschreibung - Endpunkt

Ausgangspunkt

Brand, Bergstation der Lünerseebahn

Wegbeschreibung

Von der Bergstation der Lünerseebahn wanderst Du zunächst entlang des rechten Seeufers auf einem breiten Weg bis zur Abzweigung Richtung Totalphütte. Von dort führt der Weg stetig bergauf. Nach rund einer Stunde erreichst Du die Totalphütte, die sich für eine kurze Pause anbietet.

Ab der Totalphütte wird das Gelände steiniger und der Weg führt weiter bergauf, vorbei am Totalpsee und dem Zollwachhaus bis zum Schesaplanasattel. Von dort sind es noch rund 55 Höhenmeter bis zum Gipfel der Schesaplana. Am Gipfelkreuz angekommen, erwartet Dich ein weitreichendes Panorama.

Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg zurück zur Bergstation der Lünerseebahn.

Endpunkt

Brand, Bergstation der Lünerseebahn

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Tour ist die Bergstation der Lünerseebahn in Brand. Bitte beachte die **Betriebszeiten** der Lünerseebahn.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du **HIER**. Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: Brand Lünerseebahn

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Brandnertal fahren und anschließend auf der L82 nach Brand bis zum Talende zur Talstation der Lünerseebahn folgen. Dort stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Wichtige Hinweise

Alpiner Bergweg: Der Weg kann Sicherungsseile und Tritthilfen beinhalten. Trittsicherheit und entsprechende alpine Erfahrung sind erforderlich.

Für die Tour empfehlen wir Dir gute, knöchelhohe Bergschuhe mit griffigem Profil, einen Wanderrucksack mit ausreichend Verpflegung und Getränken sowie Sonnen- und Regenschutz. Wanderstöcke können Dich bei Bedarf unterstützen.

Tipps

Mit der Lünerseebahn kannst Du den Aufstieg um rund eine Stunde verkürzen. Wenn Du die rund 400 Höhenmeter von Brand bis zum Lünersee zu Fuß zurücklegen möchtest, führt der Weg über den teilweise versicherten Steig „Bösen Tritt“.

[Erfahre mehr über das Alpenmosaik Montafon](#)

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps

Sicherheitshinweis Böser Tritt

[Webcam Lünersee](#)